

Startschuss für Wohnpark

In zentrumsnaher Lage entsteht in Eningen jetzt vier Mal das Model „Wohntraum“ und zehn Mal das „Familienglück“.

Simon Wagner | 20.10.2016



Die „Deutsche Reihenhaus AG“ installiert rund vier Millionen Euro in den Wohnpark.

Photo: Simon Wagner

Zwei Tonnen am Haken: Mit der symbolischen Versetzung eines Betonfertigelements, hat Eningens Bürgermeister Alexander Schweizer am Mittwochvormittag jetzt auch offiziell den Startschuss für den Bau des Eninger Wohnparks „Am Leinsbach“ gegeben. Mitter am Licht und Kraft-Weg und damit in innerörtlicher Lage, werden bis voraussichtlich Ende Juli insgesamt 14 Eigenheime gebaut. Das Kölner Unternehmen „Deutsche Reihenhaus AG“ investiert rund vier Millionen Euro. Bundesweit aktiv, realisiert es etwa 750 Wohneinheiten im Jahr.

Entstehen werden in Eningen Betonfertighäuser mit einer Gesamtwohnflächen von rund 1875 Quadratmetern. Vier Mal das Model „Wohntraum“ (116 Quadratmeter) und zehn mal „Familienglück“ (141 Quadratmeter), jeweils ausgestattet mit mehreren Wohnebenen und einer Außenterrasse.

Die drei Häuserreihen im terrassiertem Gelände (Gesamtfläche rund 3160 Quadratmeter) werden über zwei Garagen und insgesamt 28 Stellplätze verfügen und durch ein Blockheizkraftwerk in der Technikzentrale mit Wärme, Strom und Warmwasser versorgt. Die künftigen Hausbesitzer bilden dabei eine Wohnungseigentümergeinschaft und haben damit Gemeinschaftseigentum am Wohnpark.

Laut Laura Götz, Kundenbetreuerin des Unternehmens, stieß und stößt das neue Quartier auf großes Interesse in Eningen aber auch in der Region. Aktuell sind bereits acht Häuser verkauft. Zu haben ist jetzt nur noch die größere Variante für knapp 300 000 Euro. Vorbehaltlich der kommenden Winterwitterung, geht Bauleiter Sebastian Benz davon aus, dass die ersten Häuser bereits im Mai von den neuen Eigentümern bezogen werden können.

Das Wohngebiet „Am Leinsbach“ ist nicht das einzige, das derzeit in Eningen in Angriff genommen wird. Mit dem Abriss des Lutz-Areals und der Erschließung des Gebiets „Wenge-Stadion“, könnten zusätzlich rund 140 Wohneinheiten in zentrumsnaher Lage entstehen.

In zentrumsnaher Lage entsteht in Eningen jetzt vier Mal das Model „Wohntraum“ und zehn Mal das „Familienglück“.

## Startschuss für Wohnpark

Zwei Tonnen am Haken: Mit der symbolischen Versetzung eines Betonfertigelements, hat Eningens Bürgermeister Alexander Schweizer am Mittwochvormittag jetzt auch offiziell den Startschuss für den Bau des Eninger Wohnparks „Am Leinsbach“ gegeben. Hier am Licht und Kraft-Weg und damit in innerörtlicher Lage, werden bis voraussichtlich Ende Juli insgesamt 14 Eigenheime gebaut. Das Kölner Unternehmen „Deutsche Reihenhaus AG“ investiert rund vier Millionen Euro. Bundesweit aktiv, realisiert es etwa 750 Wohneinheiten im Jahr.

Entstehen werden in Eningen Betonfertighäuser mit einer Gesamtwohnflächen von rund 1875 Quadratmetern. Vier Mal das Model „Wohntraum“ (116 Quadratmeter) und zehn mal „Familienglück“ (141 Quadratmeter), jeweils ausgestattet mit mehreren Wohnebenen und einer Außenterrasse.

Die drei Häuserreihen im terrassiertem Gelände (Gesamtfläche rund 3160 Quadratmeter) werden über zwei Garagen und insgesamt 28 Stellplätze verfügen und durch ein Blockheizkraftwerk in der Technikzentrale mit Wärme, Strom und Warmwasser versorgt. Die künftigen Hausbesitzer bilden dabei eine Wohnungseigentümergeinschaft und haben damit Gemeinschaftseigentum am Wohnpark.

Laut Laura Götz, Kundenbetreuerin des Unternehmens, stieß und stößt das neue Quartier auf großes Interesse in Eningen aber auch in der Region. Aktuell sind bereits acht Häuser verkauft. Zu haben ist jetzt nur noch die größere Variante für knapp 300 000 Euro. Vorbehaltlich der kommenden Winterwitterung, geht Bauleiter Sebastian Benz davon aus, dass die ersten Häuser bereits im Mai von den neuen Eigentümern bezogen werden können.

Das Wohngebiet „Am Leinsbach“ ist nicht das einzige, das derzeit in Eningen in Angriff genommen wird. Mit dem Abriss des Lutz-Areals und der Erschließung des Gebiets „Wenge-Stadion“, könnten zusätzlich rund 140 Wohneinheiten in zentrumsnaher Lage entstehen.